
6617/J XXIV. GP

Eingelangt am 15.10.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Vock
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Gesundheit
betreffend die Studie "Jugendliche Alkoholszenen"

In der Zeitschrift Kommunal erschien am 20. August 2010 auf Seite 49 ein Inserat des Fonds Gesundes Österreich, in dem die Inhalte der Studie "Jugendliche Alkoholszenen" des "European Center for Social Welfare Policy and Research" präsentiert werden. Das Inserat umfasst eine Beschreibung des Alkohol-Konsumverhaltens Jugendlicher, sowie eine Auflistung möglicher Präventionsmaßnahmen. Fünf von sechs der genannten Präventionsmaßnahmen sollen auf Bundesebene umgesetzt werden, lediglich eine betrifft die Gemeindepolitik.

Der Fonds Gesundes Österreich ist ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, einer Ausgliederung, für die das Gesundheitsministerium als Eigentümerversorger fungiert.

Aus der Tatsache, dass im Einflussbereich Ihres Ministeriums für die vorgeschlagenen Präventionsmaßnahmen geworben wird, kann auf eine inhaltliche Übereinstimmung geschlossen werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

Anfrage

1. Aus welchem Grund wurde dieses Inserat mit vorwiegend bundespolitischen Maßnahmenvorschlägen in der Zeitschrift "Kommunal" geschaltet?
2. Welche der in der Studie vorgeschlagenen Präventionsmaßnahmen stimmen mit der Position Ihres Ministeriums in Fragen des Alkoholkonsums durch Jugendliche überein?
3. Welche der für die Bundesebene vorgeschlagenen Präventionsmaßnahmen werden Sie umsetzen und wenn ja, wie und wann?